

Durch Leipzig sind folgende Kuriers pas-  
sirt: den 16. Sept. ein Württembergischer  
von Stuttgart und ein Preussischer von  
Halle; den 17. Lieut. von Voss als Preuß.  
Kurier, von Halle; den 18. Hofrath von  
Myhanoff und Coll. Ass. v. Lauffade als  
Kuriere, von Paris; Graf von Wartens-  
leben, von Dresden als Kurier nach Halle;  
ein Französ. Kurier, von Paris nach Berlin;  
den 19. ein Englischer Kurier von London;  
Lieut. v. Voss als Kurier von Dresden zurück  
nach Halle; ein Würtemb. von Halle; den  
20. ein Französ. von Berlin. Auch ist am  
21. Sept. der Kön. Preuß. Staatsminister  
Marquis von Luchefini, von Paris in Leip-  
zig eingetroffen.

### Unglücksfälle.

Am 16. Sept. Nachts nach 10 Uhr erhieng  
sich die bey dem Halbbauer Dutschmann in  
Klix dienende Magd, Hanscha Kurja; sie  
ward aber noch zeitig genug von dem dasigen  
Häusler Petrick losgeschnitten und bald wie-  
der zum Leben gebracht. Sie ist schwanger,  
und gab an: daß sie diesen Schritt gethan  
habe, weil die Aeltern ihres Schwängerers  
nicht zugeben wollten, daß er sie heirathe,  
und sich nun niemand ihrer annehmen wolle.

Am 17. Sept. gerieth des Häuslers Stlob.  
Schwarzbach zu Hennersdorf bey Lauban 5-  
jährige Tochter in die vom Regen stark an-  
geschwollne Dorfbach und ward vom Strome  
fortgeführt; sie wurde zwar vom Häusler  
Joseph Baier mit eigener Lebensgefahr heraus-  
gezogen, konnte aber nicht wieder zum Leben  
gebracht werden.

### III. Allgemeine.

London, den 16. Sept. Am Sonnabend  
den 13. d. Nachmittags gegen 5 Uhr endigte  
der Staatssecretär Fox zu Chiswick in den  
Armen seines Neffen, des Lords Holland,  
seine irdische Laufbahn, in einem Alter von  
57 Jahren. Der Verlust dieses großen  
Staatsmannes, ausgezeichneten Redners

und wahren Patrioten wird um so mehr be-  
dauert, da er seinem Vaterlande in einem  
Zeitpunkte entrisen wurde, wo seine großen  
Talente demselben so nöthig waren. Sein  
Nachfolger in dem wichtigen Posten eines  
Staatssecretärs der auswärtigen Angelegen-  
heiten ist noch nicht bekannt. — Am 13. d.  
wurde die Eroberung der wichtigen Spani-  
schen Colonie Buenos-Ayres in Südamerika  
am la Plata-Strome durch Abfeuerung der  
Kanonen angekündigt, und es erschien eine  
außerordentliche Hofzeitung mit den desfalls  
eingegangenen Depeschen, welche der Capitain  
Donnelly auf der Fregatte Marcissus  
überbracht hat. Diese Eroberung ist durch  
das Geschwader des Sir Home Popham und  
die Truppen unter dem General Beresford  
bewerkstelligt worden. Die Fregatte Mar-  
cissus hat 1 Million 86,208 Dollars mit-  
gebracht, die als öffentliches Eigenthum in  
und bey Buenos-Ayres erbeutet worden sind.  
An Artillerie fand man daselbst 45 eiserne  
und 47 messingene Kanonen, 550 Fässer  
Pulver, 2064 Flinten, 4079 Pistolen, 1208  
Säbel etc. — Außer den mit der Fregatte  
Marcissus angekommenen Geldern blieben in  
dem Schatze von Buenos-Ayres noch 205,115  
Dollars, und die Vorräthe in den Königl.  
Magazinen an Quecksilber und andern Wa-  
ren betragen gegen 2 bis 3 Mill. Dollars.  
Schon werden viele Handels speculationen  
nach jener Colonie gemacht. — Auf der  
Insel Malta ist am 15. Jul. ein Magazin  
mit 370 Fässern Pulver und 1600 Granaten  
und Bomben, welches sich zu Barmiola dicht  
am Wasser, der Stadt Balleto gegenüber,  
befand, in die Luft geflogen. Die Verwü-  
stung, welche dadurch angerichtet worden,  
ist unbeschreiblich; an 1300 Menschen, größ-  
tentheils Maltheser, sollen dadurch theils  
verstümmelt, theils getödtet worden seyn.  
Ganze Familien wurden unter den Ruinen  
der eingestürzten Häuser begraben.